Austr.
4203

ustr. 4203

Schentz

R

<36616691270019 S

<36616691270019

Bayer. Staats

E

COMPENDIUM
Der
zu Mannbar gekommenem Alter
Oesterreichis. Kaysern/
Königen/
und Ertz-Hertzogen Geburt/ Ehe-Stand/ Regierung/ Tod-Fäll und Begräbnussen betreffend.

Durch Mittel wahrer Geschichten zusammen gesetzt

von

Johann Antoni Schentz von Schemmerberg/ J. V. C. und Kayserl. Notar. Publico.

Mit Erlaubniß einer Hohen Obrigkeit.

Verlegts und zu finden bey Augustus Sturm/ Buch- und Zeitungs-Drucker in Augspurg
Anno 1731.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Jhro Hochwürden und Gnaden ꝛc.

Dem Hochwürdig Hoch-Edelgebohrnen Reichs-Prälaten und Herrn/ Herrn

ROGERIO,

Abbten des Kayserl. Freyen Reichs-Stifft/ und Gottshauses Kaysersheimb. S. Ord. Cisterc. Jhro Römisch. Kayserl. und Königl. Catholischen Majestät ꝛc. ꝛc. Rath/ und Capellano nato, dan des Heil. Ordens von Cisterz. durch Schwaben/ und Tyrol Vicario Generali &c.

Meinem Gnädigen Herrn ꝛc.

Hochwürdig-Hoch-Edel-gebohrner Reichs-Prälat / Gnädiger Herr/ Herr 2c.

Damit Euer Hochwürden und Gnaden 2c. als ein/ dem Allerdurchleuchtigsten Ertz-Hauß Oesterreich/ wahrhafft Ergebener/ allerhöchst Dero Kaysern/ Königen/ und Ertz-Hertzogen Geburt/ Ehestand/ Regierungen/ Tod-Fäll/ und Begräbnussen/ Eintzig aber allein derjenigen/ welche zu Mannbahren Jahren/ wie der Stam-Baum sich sonders dahin extenderet/ in einem Compendio beysammen haben/ und nit viele Scribenten hierumen aufschlagen dörffen; als habe solches mit bestem Fundament, ja selbsten aus denen unverfälscht-in Schweitz befindlich Kyburg/ und Habspurgischen Documentis, bis auf Maximilianum Secun-

cundum, das übrige aus andern approbierten Geschichten gezogen/ und zusammen gesetzt; Euer Hochwürden und Gnaden ꝛc. mithin/ als zwar nur ein geringes Wercklein in tieffer Unterthänigkeit zuzueignen mich unterstehen/ so dann zu hochen Hulden/ und Gnaden gehorsamb Empfehlen wollen.

Euer Hochwürden und Gnaden ꝛc. des Gnädigen Herrn/ und Reichs-Prälaten ꝛc.

Unterthänig-Ergebnester
Johann Antoni Schentz.
Notarius.

Register.

RUdolphus Primus Erster Kayser.
Albertus Primus Röm. Kayser. Rud. I. Sohn.
Rudolphus Secundus Rud. I. Sohn.
Hartmannus Rud. I. Sohn.
Joannes Kayser Mörder Rud. II. Sohn.
Albertus II. Alber. I. Sohn.
Leopoldus primus. Albert. I. Sohn.
Otto. Alberti I. Sohn.
Henricus Placidus Alber. I. Sohn.
Frideric. Pulcher. Alber. I. Sohn.
Rudolphus III. Alber. I Sohn.
Leopoldus III. Alber. II. Sohn.
Rudolphus IV. Alber. II Sohn.
Albertus III. Alber. II. Sohn.
Fridericus IV. Alber. II. Sohn.
Ernestus I. Leopoldi III. Sohn.
Wilhelmus Primus Leopoldi III. Sohn.
Frideric. V. Leopoldi III. Sohn.
Sigismundus primus Frider. V. Sohn.
Leopold IV. Leopold III. Sohn.
Albertus IV. Alber. III. Sohn.
Albertus V. Alber. IV. Sohn.
Fridericus Pacif. Ernesti I. Sohn.
Albert. VI. Ernest. I. Sohn.

Ladislaus Albert. I. Sohn.
Maximilianus I. Frider. VI. Sohn.
Philippus Primus Max. I. Sohn.
Carolus Quintus Phil. I. Sohn.
Joannes de Auſtria Carol. V. Sohn.
Philipp. II. Caroli V. Sohn.
Philipp. III. Phil. II. Sohn.
Philipp IV. Phil. III. Sohn.
Ferdinand. I. Phil. I. Sohn.
Ferdinand II. Ferd. I. Sohn.
Andreas Ferdin. II. Sohn.
Carolus Ferdin. II. Sohn.
Maxim. II. Ferd. II. Sohn.
Rudolph. II. Max. II. Sohn.
Erneſtus Maxim. II. Sohn.
Matthias Maxim. II. Sohn.
Maxim. III. Max. II. Sohn.
Albertus Maxim. II. Sohn.
Carolus Ferd. I. Sohn.
Ferdin. II. Röm. Kayſer Caroli Sohn.
Maxim. Erneſtus Caroli Sohn.
Leopol. V. Caroli Sohn.
Carolus Caroli Sohn.
Leopoldi Wilhelm Ferdin. II. Sohn.
Ferdinand. III. Ferd. II. Sohn.
Ferdin. Carl. Leop. V. Sohn.
Sigmund. Franz Leop. V. Sohn.
Ferdin. IV. Ferd. III. Sohn.
Carol. Joſeph. Ferd. III. Sohn.
Leopold I. Ferd. III. Sohn.
Joſeph. I. Leop. I. Sohn.
Carolus VI. Leop. I. Sohn.

Wann nun dann dises Compendium bedachtsam durchlessen worden / so wird auch leichterdingen abzunemmen seyn / in weme eigentlichen dermahleinst die würckliche / und männliche Posterität unsers Allergnädigsten Kaysers / als zu welch - besserer Erleuterung solche durch eine Tabell darthun wollen / auf den heuntigen Tag Mascula progenie bestehe / und wie sich dieselbe auf Philippi de anno 1506. bey seinem acht und zwantzigsten Alter erfolgten Ableiben under denen mit Joanna gebohrner Königin von Hispania erzeigten / und hinterlassenen beeden Söhnen Carolo Quinto, und Ferdinando I. abgetheilt; vermög welcher Carolus Quintus, die Hispanische - und Niderländische Provincien, und also per approbationem Juris Majoratus & primogenituræ den meistentheil / hingegen Ferdinandus Primus die in Oesterreich / Steyrmarckt / Cärndten / und Crain gelegene Fürstenthümer Familiæ erciscundæ judicio angetretten.

Männ-

Männliche Posterität biß auf Carolum VI. glorwürdigst regierenden Kaysern.

Rudolphus I. Röm. Kayser.
mit
Anna/ Gräfin von Hochenberg.

Albertus I. Röm. Kayser.
mit
Elisabet Hertzogin in Cärnten.

Albertus II. Ertz-Hertzog zu Oesterreich.
mit
Joanna Gräfin von Pfirdt.

Leopold Ertz-Hertzog zu Oesterreich.
mit
Viride Hertzogin zu Mayland.

Ernestus Ertz-Hertzog zu Oesterreich.
mit
Cimburga, Princeßin auß Massovia.

Fridericus III. Röm. Kays.
mit
Eleonora, Königl. Tochter in Portugall.

Maximil. I. Röm. Kayser.
mit
Maria, Hertzogin zu Burgund.

Philippus Ertz-Hertzog zu Oesterreich.
mit
Joanna, Königin von Hispania.

Carolus V. Röm. Kays.
mit
Isabella Kön. Tochter zu Portugall.

Philippus II. König in Spanien.
mit
Anna Ertz-Hertzogen von Oesterreich.

Philip-

Philippus III. König in Spanien.
mit
Margaretha geborne Ertz-Hertzogin von Oesterreich.

Philipp. IV. König in Spanien.
mit
Anna Maria Kays. Ferd. III. Tochter ist mit ihme
erloschen.

Ferdinandus I. Röm. Kays.
mit
Anna Königl. Tochter in Ungarn und Böheim.

Carolus Ertz-Hertzog von Oesterreich.
mit
Maria Hertzogin in Bayern.

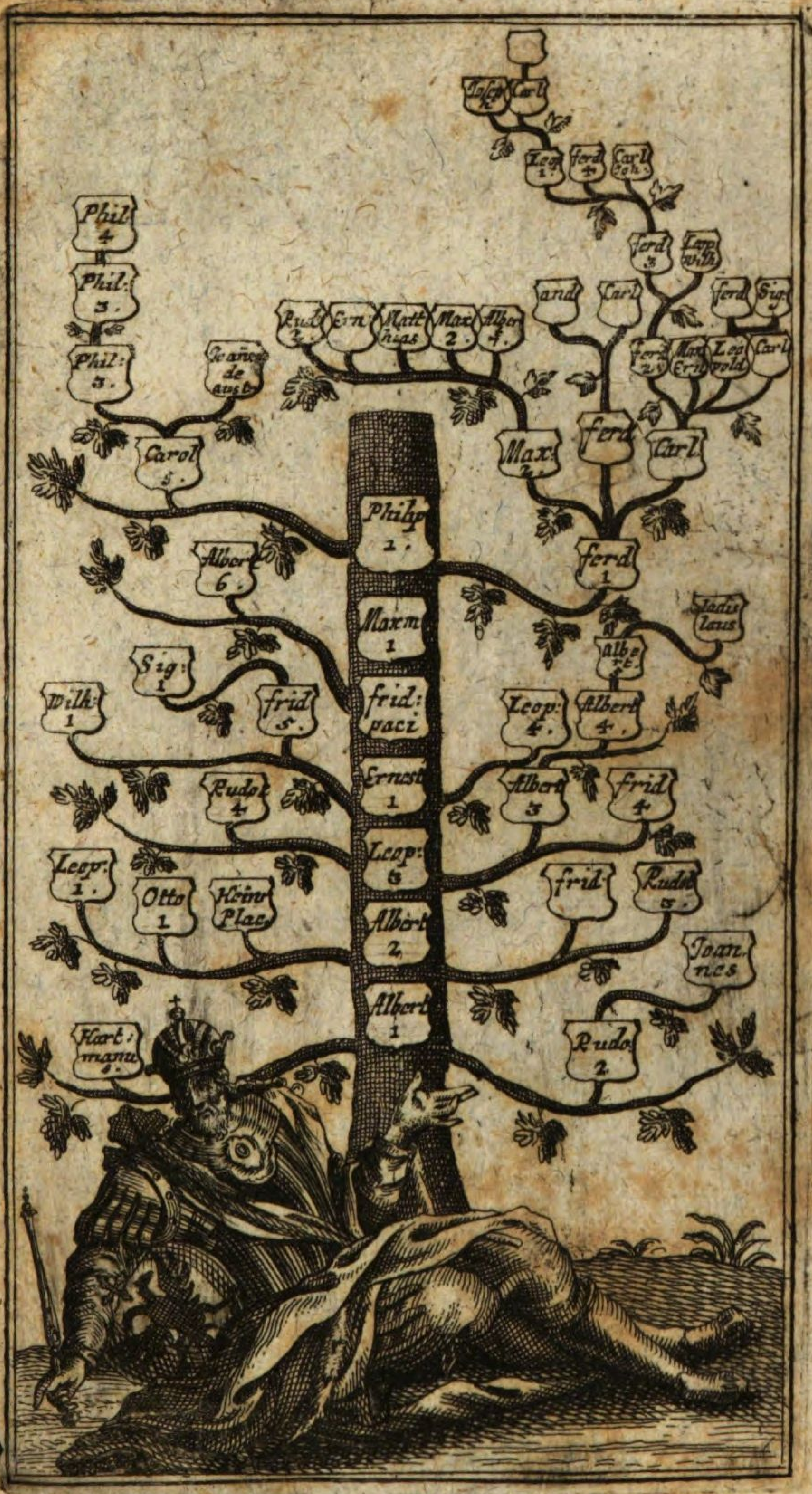
Ferdinand. II. Röm. Kays.
mit
Maria Anna Hertzogin in Bayern.

Ferdinand. III. Röm. Kayser
mit
Eleonora Gonzaga Hertzogin von Mantua.

Leopldus I. Röm. Kayser.
mit
Eleonora Magdalena Theresia Pfaltzgräfin bey Rhein.

Carolus VI. Röm. Kayser.
mit
Elisabetha Christina Hertzogin zu Braunschweig Wolfenbütel.

Rudol-


Phil 4
Phil: 3.
Phil: 2.
Carol 5.
Ern:
Matt hias
Max 2.
Carl
ferd
Leop 1.
ferd 4.
ferd 3
Max 2.
ferd
Carl
Philip 1.
ferd 1
Albert 6.
Maxm 1
Ladis laus
Sig: 1
frid: paci
Wilh: 1
frid 5.
Leop: 4.
Albert 4.
Ernest 1
Rudol 4
Albert 3
frid 4
Leop: 6
Leop: 1.
Otto 1
Hein Plac.
frid.
Rudol 3.
Albert 2
Joan nes
Albert 1
Hart: manu 4.
Rudo 2.

Rudolphus Primus.

Erster Oesterreichischer Kayser / von dem Hauß Habspurg.

Ist gebohren den 1. May Anno 1218. unter Regierung Pabsts Honorii III. des Römers.

Vermählet sich zur Zeit / da Innocentius IV. ein Genueser / den Päbstlichen Stuhl verwaltete / nemlichen An. 1245. mit Anna / gebohrner Gräfin von Hohenberg.

Anno 1273. den 29. September als Pabst Gregorius X. ein Placenzer / die Kirchen gubernirte / wird Rudolphus Römischer Kayser.

Anna seine Gemahlin stirbt den 5. Febr. Anno 1231. da eben Martinus secundus genannt quartus ein Frantzos / den Päbstl. Stuhl bestigen.

Rudol-

Rudolpus hat folgende Kinder gezeiget.

Albertum I.
Fridericum.

Rudolphum I. Hermannum. item Carolum.	so jung gestorben.

Rudolphum II.
Hartmannum.
Mechtildem, so vermählet ware an Ludovicum Pfaltz-Grafen bey Rhein.
Agnetem, Gemahlin Churfürstens Alberti in Sachsen.
Hedvvigim, Ottonis Marggrafens in Brandenburg Gemahlin.
Catharinam, Ottonis Königs in Ungarn.
Juttam, Königs Wenceslai in Böheim.
Clementiam, Caroli Martelli Königs in Ungarn.
Margaretham, Theodori Hertzogens v. Cleve Gemahlin/ und
Euphemiam, die Closterfrau in Tulnen.

Er vermählet sich das andere mahl unter Regierung letzt-gedachten Pabsts Martini den 5. Febr. An. 1282. mit Agneti Grafen Ottonis aus Sachsen Tochter.

Ware

Ware aber unfruchtbar.

Da er 18. Jahr Röm. Kayser ware / ist er in dem Städtleim Germersheimb an einem Fieber erkranckt / und

Den 15. Juli An. 1291. / in welchem Jahr Nicolaus quartus von Ascula als Pabst regierte / allda in GOTT entschlaffen.

Wurde begraben zu Speyer in die Dom-Kirchen.

Erreichete 73. Jahr / 2. Monat / 14. Täg / und 3. Stund.

Albertus Primus.

Der älteste Sohn Rudolphi des Ersten.

Ist Anno 1248. / als Pabst Innocentius quartus noch regieret / gebohren.

Vermählete sich aber / als entzwischen etliche Monath der Päbstl. Stuhl ledig ware / An. 1280. mit Elisabetha, Meinhardi Grafens in Tyrol Tochter.

Wird unter Regierung Pabsts Bonifacii

facii octavi des Anaquiers An. 1298. Römischer Kayser.

Regieret zehen Jahr/ und erlebte/ daß Benedictus X. genannt XI. von Travisi, und Clemens quintus der Vasconier den Päbstl. Stuhl besessen.

Wird unter des letztern Regierung in Beyseyn der Gemahlin Elisabeth Anno 1308. von seines Bruders Sohn ermordet.

Er ligt zu Speyer begraben.

Erzeugte 20. Kinder/ seynd aber nur 12. zu rechtem Alter kommen.

Rudolph/ genannt der Sanfftmüthige.
Friderich/ der Schöne.
Leopold / der Glückseelige.
Otto / der Kecke.
Heinrich/ der Gefällige.
Albertus/ der andere.
Agnes / des Andreæ III. Königs in Ungarn Gemahlin.
Elisabeth / Friderici Hertzogens in Lothringen.
Margaretha/ Theodorici Hertzogs zu Cleve.
Anna/ Hermanni Marggrafens zu Brandenburg.

Catha-

Catharina / Caroli Hertzogs in Calabrien. Und

Jutta / Gemahlin Ludovici Grafens zu Oettingen.

Rudolphus Secundus.

Rudolphi des Ersten Sohn.

Ist unter Regierung Pabsts Urbani IV. von Trecis Anno 1263. gebohren.

Vermählt sich unter der Regierung Pabsts Nicolai III. des Romaners / Anno 1278. mit Agneti / Ottocars / Königs in Böheimb Tochter.

Reisete Anno 1289. / da Nicolaus quartus von Ascola ein Jahr vorhero Pabst worden / mit seiner Gemahlin nacher Prag.

Stirbt in diesem Jahr allda: hinterlasset seine Gemahlin schwanger / und wird in der Schloß-Kirchen begraben / den 12. May.

Hartmannus.

Ein Sohn Rudolphi des Ersten.

JSt gebohren Anno 1264. / da eben Pabst Urbanus quartus den Päbstlichen Stuhl annoch besessen hat.

Er lebte 18. Jahr.

Und als aber wiederum ein anderer Pabst / nemlich Martinus secundus, ein Frantzos / regierte;

Ist er den 20. Decemb. Anno 1282. im Rhein / unweit Rheinaw / samt 13. anderen Edlen / ertruncken.

Den 21. Dito gefunden / und

Den 22. nacher Basel begraben worden.

Joannes.

Rudolphi secundi Posthumus, und Kayser Mörder.

JSt gebohren zu Habspurg den 12. Octob. Anno 1279. unter der Regierung Pabsts Nicolai III. des Römers. Zur Zeit: Da

Anno 1304. Clemens quintus ein Vasconier Pabst worden; forderte er sein Vätterliches Erb-Gut von Alberto / nemblich die Grafschafft Kyburg.

Aber bekomt abschlägige Antwort.

Anno 1308. ermordet er den Kayser seinen Vettern.

Anno 1309. biß 1312. ziehet er im Elend herum.

Anno 1313. legt er den Augustiner-Habit an zu Pisa aus Befehl Kaysers Henrici septimi.

Anno 1315. stirbt er in ernanntem Closter.

Wird auch allda begraben.

Albertus Secundus,

Der Weise genannt:

Alberti I. Sohn.

ISt zu der Zeit / als der Päbstliche Stuhl ledig ware / Anno 1269. gebohren.

Wurde unter Regierung des Pabsts Clementis V. Vasconiers Anno 1314. Bischoff zu Passau.

Nahme hinnach zur Ehe mit Diſpenſation Pabſts Joannis des XXI. Caturcenſis Johannam zu Ferraten.

Iſt geſtorben im Jahr 1358. den 22. Julii / da Pabſt Urbanus quintus von Toloſa regierte / wurde in der Schweitz zu Gammingen im Cloſter begraben.

Hinterlaſſet ſeiner Gemahlin.

Rudolphum quartum.

Albertum tertium.

Leopoldum tertium.

Fridericum quartum.

Margaretham, Meinhardi Grafens von Tyrol Gemahlin. Und

Catharinam, Cloſter-Frau bey S. Clara in Wien.

Seine Gemahlin ligt bey ihme zu Gammingen.

Leopoldus Primus.

Der Glückseelige.

Kaysers Alberti primi Sohn.

JSt zur Regierungs-Zeit Pabsts Honorii quarti des Römers Anno 1287. zur Welt gebohren.

Vermählet sich mit Catharina einer Tochter Kaysers Henrici septimi.

Diese ist aber bald ohne Erben gestorben.

Vermählt sich wiederum mit Catharina einer gebohrnen Hertzogin von Savoyen/ Amadæi Tochter/ Anno 1316. zu Basel unter Regierung schon ehemahls gedachten Pabst Joannis XXI.

Er stirbt Anno 1326. im 39. Jahr.

Wird im Closter Königsfeld begraben.

Hinterlasset zwey Kinder.

Catharinam, Gemahlin Heinrici Ferrei.

Agnetem, Boleslai Hertzogs in Schlesien.

Otto der Kecke.

Käysers Alberti des Ersten Sohn.

Ist unter Regierung Pabsts Nicolai quarti Anno 1289. gebohren.

Seine erste Gemahlin ware Elisabeth Hertzogin aus Bayern. Die andere Anna, Johannis des Königs in Böheimb Tochter. Die Dritte Elisabetha, welche vorhin König Eduardo aus Engelland vertrauet ware: ist vor dem Beylager verschiden.

Er stirbt im Jahr 1338. unter Regierung des Pabst Benedicti XI. Tolosensis.

Ist begraben worden in seinem gestifften Closter Newenberg in Steyrmarckt. Hinterlasset Fridericum tertium. Und Leopoldum secundum.

Heinricus Placidus.

Kaysers Alberti des Ersten Sohn.

HAt nur allein des Königs in Böheimb Namen und Titul gehabt.

Vermählet sich mit Anna des Wenceslai Königs in Böheim Tochter.

Stirbt ihme frühzeitig.

Hinterlasset allein

Margaretham Maultasch / Gräfin von Tyrol. Andere Gemahlin ware Elisabeth, Ruperti Grafens von Virnebourg Tochter.

Er stirbt An. 1335. unter Regierung schon vorgedachten Pabsts Benedicti XI. Tolosensis.

Ligt begraben in dem Cistercienser-Closter Stambs.

Fridericus der Schöne.

Alberti des Ersten Sohn.

JSt gebohren wehrender Zeit / da der Päbstl. Stuhl vacirte Anno 1280.

Wird unter Regierung Pabsts Clementis quinti des Vasconiers An. 1309. Römischer Kayser / und

Anno 1314. den 14. Oct. gecrönet.

Vermählet sich Anno 1316. / da eben Joannes XXI. Caturcensis Pabst worden / mit Isabella Königs Jacobs von Arragonien Tochter.

Er stirbt den 13. Jenner An. 1330. an der rothen Ruhr / in dem Schloß Gutenstein.

Liegt begraben in der Carthaus zu Maurbach / so von ihme in Wiener-Wald gestifftet worden.

Hinterlasset zwey Kinder.

Annam / welche den Königl. Printzen in Pohlen heyrathen sollen.

Ist aber dieser / und der andere / nemlich auch Ludwig Romanus Hertzog aus Bayern ihro verstorben.

Sie wurde hinnach Anno 1334. unter Regierung des Pabsts Clementis sexti Lemovicensis Stiffterin / und Closter-Frau zu St. Clara in Wien mit 26. Jungfrauen.

Hinterlasset eintzig noch

Fridericum.

Rudol-

Rudolphus Tertius,

Kaysers Alberti Sohn.

GElanget auf die Welt zur Regierungs-Zeit Pabsts Martini secundi Anno 1284.

Wurde Anno 1306. unter Regierung Pabsts Clementis quinti König in Böheimb.

Gemahlinen waren

Blanca / Philippi Königs in Franckreich Tochter.

Elisabetha / Tochter Wenceslai Königs in Böheimb.

Regiert / im ersten Jahr ist er gestorben zu Prag Anno 1307.

Sein Leib ligt auf der Burg in der Schloß-Kirchen.

Hat keine Kinder hinterlassen.

Leopoldus Tertius.

Der Gottsförchtig.

Alberti secundi Sohn.

Findet sich nicht/ wann er gebohren. Wurde Fürst in Tyrol.

Heyrathete Viridem/ eine Hertzogin von Mayland Barnabonis Tochter.

Wird Anno 1386. unter Regierung Pabsts Urbani VI. des Neapolitaners zu Sempach in Schweitz tod geschlagen.

Ligt im Closter Königsfeld begraben.

Hinterlasset vil Kinder.

Wilhelmum secundum.

Fridericum quintum, oder mit der leeren Täschen.

Ernestum primum.

Leopoldum quartum.

Albertum. Und

Elisabetham Heinrici, Grafens von Görtz Gemahlin.

Rudol-

Rudolphus Quartus.

Alberti des andern/ Sohn.

Ist gebohren Anno 1340. da noch Benedictus XI. dem Pabstthum vorstunde.

Wurde Anno 1363. unter Regierung Pabsts Urbani quinti der erste Tyrolische Graf.

Ist an einem Fieber zu Mayland gestorben den 27. Jul. Anno 1366.

Alt 26. Jahr.

Ligt begraben zu Wien in St. Stephans Kirchen/ welche er zum Bistum gemacht. und

Anno 1363. den ersten Stein allda gelegt.

Albertus Tertius.

Mit dem Zopff.

Alberti secundi Sohn.

Bekommt die Welt zu sehen Anno 1342. als in welchem Jahr Cle-

mens VI. von Lemovica Röm. Pabst geworden.

Nihmt zur Ehe / Elisabetham eine Tochter Kaysers Caroli IV. Stirbt frühzeitig.

Die andere ist gewesen Beatrix Friderici quarti Burggrafens von Nürnberg Tochter.

Bey der ersten hat er gezeugt allein Albertum Quartum.

Stirbt den 18. Aug. im Jahr 1389. zur Zeit / daß Bonifacius IX. ein Neapolitaner eben zum Pabsten eligiret worden.

Ligt begraben zu Wien bey St. Stephan.

Fridericus Quartus.

Der Ansehnliche

Alberti secundi Sohn.

ER ist gebohren / da Clemens IV. regieret hat als Pabst Anno 1347.

Ist Anno 1362. kurtz vor der Erwöhlung Pabsts Urbani quinti auf der Jagt erschlagen worden.

Ligt

Ligt zu Wien begraben bey St. Stephan. Wurde alt 15. Jahr.

Ernestus Primus.

Der Eiserne/

Leopoldi tertii Sohn.

VErmählt mit Margaretha einer Tochter Boleslai Hertzogs zu Stetin.

Von ihr seynd alle Kinder früh gestorben.

Cimburga eine Tochter Ziemoviti Hertzogs in Massau ware seine andere Gemahlin.

Er sturbe in Steyrmarck den 9. Jun. Anno 1424. zur Regierungs-Zeit Pabsts Martini tertii des Römers.

Ligt begraben im Closter Rayn ein Meil von Grätz. Sein letzte Gemahlin ist gestorben unter Regierung erstgedachten Pabsts Anno 1429.

Ligt begraben in dem Closter Gilgenfelden.

Ihre Kinder waren

Fridericus Röm. Kayser.
Albertus sextus.
Ernestus secundus.
Rudolphus quintus. und
Leopoldus quintus.

Wilhelmus Primus.

Genannt Hoffmann.

Leopoldi tertii Sohn.

VErmählet mit Joanna einer Tochter Caroli Parvi des Königs in Hungarn Ladislai Schwester.

Ist gestorben zu Wien Anno 1406. da Pabst Gregorius XII. ein Venetianer kaum zu regieren angefangen.

Ligt bey St. Stephan begraben.

Seine Gemahlin sturbe Anno 1413. unter Verwaltung des Pabsts Joannis XXII. des Neapolitaners.

Hat keine Erben hinterlassen.

Fri-

Fridericus Quintus.

Der Aelter.

Leopoldi tertii Sohn.

Wurde Fürst in Tyrol Anno 1415. auf dem Concilio zu Costantz von Pabst Joanne XXII. excommuniciret. Anno 1416. von Kayser Sigmund in die Acht erklärt.

Anno 1417. ist gedachter Pabst selbsten abgesetzt: und Martinus tertius ein Römer auf den Päbstlichen Stuhl erhoben worden

Friderici erste Gemahlin/ ware Elisabetha Kaysers Ruperti Tochter.

Die Andere

Anna Hertzogin von Braunschweig.

Von der ersten erzeigte er

Wolffgangum/ der jung gestorben.

Von der andern

Sigismundum.

Sturbe den 25. Juni Anno 1439. unter Regierung Pabsts Eugenii quarti des Venetianers.

Ligt begraben in dem Cistercienser-Closter Stambs.

Sigismundus Primus.

Gedachten Friderici des Fünfften Sohn.

HAt als Fürst in Schwaben und Tyrol Anno 1446. vor Ableiben kurtz gemeldten Pabsts Eugenii quarti die Regierung angetretten.

Hatte sich vermählt erstlich mit Eleonora des Schottländischen Königs Jacobs Tochter. Hinnach

Mit Catherina einer Hertzogin aus Sachsen.

Hatte keine Erben hinterlassen.

Setzet Anno 1496. unter Regierung Pabsts Alexandri sexti des Valenzers Maximilianum primum zum Erben ein.

Ist zu Insprugg gestorben den 6. Mertz Anno 1497.

Ligt begraben in dem mehrgedachten Cistercienser Closter Stambs.

Leopoldus Quartus.

Genannt der Stoltze.

Leopoldi Tertii Sohn.

WIrd eine Zeit Fürst im Tyrol.

Hatte zur Ehe Catharinam eine Tochter des Kühnen Philipp Hertzogens aus Burgund.

Stirbt frue von Ihro/ ohne Erben/ Anno 1412. nach währender Regierung des abgesetzten Pabsts Joannis XXII. und zwar zu Wien an Zuwachsung einer Funtanell auf dem Schinbein.

Ligt bey St. Stephan allda begraben.

Albertus Quartus.

Das Wunderwerck der Welt genannt/ Alberti Tertii Sohn.

VErreiset Anno 1400. in das gelobte Land.

Besucht den damahligen Pabst Bonifacium IX. den Neapolitaner.

vermählet sich Anno 1402. im Ruckreisen mit Joanna Hertzogen Albrechts in Bayern und Holland/ Tochter.

Hinterlasset von Ihro
Albertum Quintum.

Stirbt den 25. August. Anno 1404. da Innocentius VII. der Sulmonenser das Pabstthum zu regieren anfangte/ an der rothen Ruhr.

Ligt begraben bey St. Stephan zu Wien.

Albertus Quintus.

Alberti des vierten Sohn.

GElanget zur Geburt unter Pabst Alexandro quinto Anno 1399.

Hat Anno 1411. unter andern Ländern Oesterreich zu regieren angefangen.

Anno 1422. tempore Martini tertii Rom. Pontif. verehelichte er sich mit Elisabetha, Kaysers Sigismundi einiger Tochter.

Anno

Anno 1430. wird er König in Böheimb und Ungarn.

Den 27. Octobris selbigen Jahrs Römischer Kayser / und zu Aachen gecrönt.

Stirbt an dem Durchbruch im Dorf Nemmel den 27. Octobris An. 1439.

Ligt begraben zu Stulweissenburg.

Hinterlasset

Georgium, so jung gestorben / und Ladislaum.

Elisabetham, Gemahlin Casimiri Königs in Pohlen.

Annam, Wilhelmi Hertzogens in Sachsen Gemahlin.

Fridericus.

Der Fridfertige genannt:

Ernesti Primi Sohn.

JSt den 23. Sept. Anno 1415. zu Innsprugg gebohren.

Wird Anno 1440. wehrender Regierung Pabsts Eugenii des vierten zu Franckfurth Röm. König.

Den 7. Junii Anno 1442. zu Aachen hierzu gecrönt.

Im Jahr 1452./ da Pabst Nicolaus der fünffte von Sartzan regierte/ den 17. Mertz/ gibet er ihme die Eleonoram Eduardi des Königs in Portugall Tochter zur Ehe.

Den 20. darauf ist er zum Kayser gecrönet worden.

Regiert 53. und wird alt 78. Jahr.

Stirbt zu Lintz von einer Kranckheit/ so durch vieles Melonen-Essen hergerühret/ den 20. Augusti Anno 1493.

Ligt begraben im Closter zu Neustadt in Oesterreich/ Cistercienser-Ordens.

Die Gemahlin ist gestorben Anno 1467. Liget auch allda begraben.

Hinterlasset

Christophorum. }
Helenam. } so jung gestorben.
Joannem. }

Maximilianum primum. Und

Cunigundam, Gemahlin Alberti quarti Bavari, hinnach Closterfrau.

Albertus Sextus.

Der Leutseelige.

Ernesti primi Sohn.

JSt gebohren Anno 1418. zur Regierungs-Zeit Martini Secundi des Römischen Pabsts.

Wird Anno 1446. / da Pabst Eugenius der fünffte die Kirchen verwaltete / in die Acht erkläret.

Haltete sich 7. Jahr in Schwaben hin und her auf.

Nahm zur Ehe/

Mechtildim / Ludovici Pfaltz-Grafens am Rhein Tochter / und Wittib Ludovici Hertzogs von Würtemberg.

Wurde Stiffter der Universität Freyburg.

Sirbt zu Wien am Schlag gähling den 4. Novemb. Anno 1463. / als welches Jahr auch das letzte zum Abtruck ware Pabsts Pii secundi von Senis.

Er wurde alt 45. Jahr.

Ligt begraben bey St. Stephan zu Wien.

Seine Kinder seynd.

Ernestus secundus. }
Ruldolpus quintus. } sind jung gestorb.
Leopoldus quintus. }

Ladislaus.

Alberti des fünfften Sohn.

JSt gebohren den 21. Febr. Anno 1441.

Wird in ein viertel Jahr nach der Geburt zum König in Ungarn gecrönt.

Wird auferzogen beym Kayser Friderich biß Anno 1452.

Anno 1453. gienge zu Preßburg für ihm die Huldigung vorbey.

Den 28. Octobr. hingegen selbigen Jahrs zu Prag die Böheimbische Crönung.

Wolte sich Anno 1458./ da eben Pius secundus zum Pabst erwöhlet worden/ mit Magdalena Königs Caroli septimi in Franckreich Tochter vermählen.

Schickt ihro 100. von Adel/ und 400. Jungfrauen mit 80. weissen Pferden entgegen.

Er stirbt aber an Magen-Wehe vor dem Beylager den 13. Novemb. Anno 1458.

Liget zu Prag begraben.

Maximilianus primus.

Kaysers Friderici des Sechsten Sohn.

Erlangt seine Geburt-Stund den 23. Mertz Anno 1459. zu Neustadt / da Pabst Pius secundus kaum ein Jahr zu regieren angefangen.

Wird den 16. Febr. Anno 1486. / da ein anderer Pabst / nemlich Innocentius VIII. von Genua entzwischen erwöhlet worden / Röm. König. Und

Den 13. Mertz zu Aachen gecrönet.

Pabst Alexander sextus ein Valenzer regiert das Pabstthum kaum ein Jahr / wurde Maximilianus Anno 1493. Römischer Kayser.

Vermählet sich das erste mahl den 20. Augusti Anno 1477. mit Mariâ Carolinâ / Hertzogin aus Burgund Caroli Tochter.

Wolte das anderemahl mit Annä Friderici Hertzogs v. Bretagne Tochter sich verehelichen.

Wird ihm aber in Franckreich entführt.

Mithin ist die andere Gemahlin worden.

Blanca Maria Hertzogin v. Mayland/ so unfruchtbar gewesen.

Er stirbt zu Wels in Oesterreich den 17. Jen. Anno 1519. unter Regierung Pabsts Leonis decimi des Florentiners.

Regierte 30. Jahr.

Wurde alt 60. Jahr. Hinterlasset

Franciscum, Georgium, Bischoffen zu Brixen / 2c. } beede frühe gestorben.

Philippum, und

Margaretham, Herrscherin in Niderland/ verstossene Gemahlin Caroli octavi, Königs in Franckreich.

Item auch Gemahlin Johannis eines Sohns Königs Ferdinandi Cathol. Und hinnach

Philiberti secundi, Hertzogens von Savoyen.

Philip-

Philippus primus.

Der Schöne/ Maximiliani des Ersten Sohn.

ISt den 23. Junii Anno 1478. zu Bruck in Flandern gebohren.

Wird Anno 1494. Niederländischer Hertzog.

Den 22. May Anno 1504. unter Regierung Pabsts Julii des andern von Savona/ wird er König in Spanien.

Seine Gemahlin ist gewesen Joanna Königs Ferdinandi Catholici in Spanien Erb-Tochter.

Bekommt zu Burgis in Castilien das hitzige Fieber.

Stirbt den 25. Septemb. An. 1506. regiert 25. Jahr.
wird alt 28. Jahr.

Das Ingeweyd von ihme ligt zu Burgis.

Das Hertz zu Brug.

Hinterlasset

Carolum quintum.

Ferdinandum primum.

Eleonoram, vermählt/ erstlich an Emanuel/ Printzen von Portugall.
Dan an Franciscum primum König in Franckreich.

Isabellam, Gemahlin Christiani secundi Königs in Dännemarck.

Mariam, so König Ludovicum in Hungarn zur Ehe gehabt.

und

Catharinam, vermählt an Joannem den dritten König in Portugall.

Carolus Quintus.

Der Allergröste genannt/ Philippi des Ersten Sohn.

DEn 24. Febr. Anno 1500. ist er in Flandern gebohren.

Anno 1515. tempore Leonis X. sum: Bontif. wird er Hertzog in Braband.

Anno 1518. den 7. Febr. wird er allda zum König erwählt und gecrönt.

Anno

Anno 1519. den 28. Junii erlangt er die Kayserliche Cron.

Anno 1520. den 22. Octobris hierzu die Confirmation.

Anno 1521. ehe noch Pabst Adrianus der sechste/ ein Niederländer/ zum Pabstthum erwählet worden/ hat er zu Wormbs Reichs-Tag gehalten.

Anno 1525. den 24. Febr. hat er Franckreich geschlagen/ und Franciscum Primum gefangen bekommen.

Anno 1532. hat er den Türcken vertrieben.

Anno 1536. den 8. Junii unter Regierung Pabsts Pauli III. des Römers hat er die Gröminger in Frießland unterwürffig gemacht.

Hatte zur Gemahlin Isabellam König Emanuels von Portugall Tochter dreyzehen Jahr.

Begibt sich sodan ins Closter St. Justi Anno 1556.

bekommt Anno 1558. ein drey tägig Fieber

Stirbt den 21. Octobris/ alt 58. Jahr.

Ligt begraben zu Granat.

Hinterlasset

Ferdinandum, der jung gestorben.

Mariam, Gemahlin Kaysers Maximiliani Secundi.

Joannam, Joannis Quarti Königs in Portugall Gemahlin.

Philippum Secundum.

Joannem de Austria. und

Margaretham, welche Alexandro de Medices, Hertzogen zu Florentz/ hinnach Octavio Francisco Hertzogen von Parma verheyrathet worden.

Joannes de Austria.

Der alleredlesten Oesterreichischer einer/ Caroli Quinti Sohn.

Ist Anno 1547. zu Regenspurg gebohren.

Wegen des herrlich- und denckwürdigen Sigs/ so er auf dem Griechischen Meer bey den Cozzularischen Insulen wider den Türcken den 9. Octobris Anno 1571. unter Regierung des Heil. Pabsts

Pabsts Pii Quinti von Alexandria erhalten/ ist er angerühmt.

Starbe gantz fromm unter Pabsts Gregorii XIII. des Bononiers Verwaltung Anno 1578.

Philippus Secundus.

Der Gerechte/ Caroli des fünfften Sohn.

Wurde den 21. May Anno 1528. als Pabst Clemens der sibende ein Florentiner der Kirchen pflegte/ zu Vallisolet zur Welt gebracht.

Anno 1549. den 1. April. reißt er aus Spanien nach Brüssel zu seinem Herr Vatter Carolo Quinto.

Ziehet zuruck Anno 1551. zur Zeit Pabsts Julii Tertii des Aretiners.

Anno 1554. haltet er Beylager mit Mariâ Joannis Königs in Portugall Tochter. Dan

Mit Mariâ einer Tochter König Heinrichs des achten in Engelland.

Item

Item mit Isabella Valesia, Königs Henrici secundi in Franckreich/ und

Endlich mit Maria der Tochter Kaysers Maximiliani secundi.

Anno 1564. thate er einen herrlichen Zug wider die Türcken.

Anno 1569. machte er die Mohren zu Granat gehorsam.

Wird alt 72. Jahr.

Stirbt den 13. Sept. Anno 1598.

Hinterlasset von Maria aus Portugal/

Carolum tertium.

Von Isabella Valesia/

Isabellam Claram, die Gemahlin Ertz-Hertzogens Alberti.

Catharinam Caroli Emanuelis aus Franckreich Gemahlin. und

Philippum Tertium.

Von Elisabetha aus Franckreich waren keine Erben vorhanden.

Von Anna von Oesterreich hingegen

Ferdinandus Primus, und

Jacobus Primus.

Philippus Tertius.

Philippi des andern Sohn.

Hat zu Madrit den 14. April Anno 1578. unter Regierung des Pabsts Gregorii XIII. von Bononien / das Welt-Liecht zu sehen bekommen.

Wird Anno 1584. / in welchem Jahr gedachter Pabst Gregorius gestorben / König in Spannien.

Anno 1599. da Clemens der achte / ein Florentiner Römis. Pabst ware: Nimmt er Margaretham von Oesterreich Ertz-Hertzogs Caroli Tochter zur Ehe.

Anno 1609. zur Zeit Pauli des fünften / Röm. Pabsts: Hat er die Mohren aus Spanien vertrieben.

Anno 1621. als kaum Gregorius der fünffzehende ein Bononier zum Pabsten erwöhlt worden / ist er den 13. Mertzen Morgens zwischen 9. und 10. Uhr verschieden.

Wird alt 43. Jahr.

Von ihme waren entsprossen/

Philippus Dominicus Victor.

Carolus. }
Ferdinandus. } so jung verstorben.
Alphonsus Mauritius. }

Anna Ludovici 13. Königs in Franckreich Gemahlin.

Maria stirbt jung.

Maria, Ferdinandi tertii Röm. Kaysers Gemahlin. und

Margaretha, welche ebenfalls jung verblichen ist.

Philippus Quartus,

Philippi des dritten Sohn.

IST den 8. April in dem Jahr 1605. da Pabst Leo der eilffte / der Florentiner / gestorben/ und Paulus der fünffte/ ein Römer/ zum Kirchen-Haupt ernennet worden/ zu Vallisoletto gebohren.

Ver-

Vermählet sich mit Elisabetha einer Tochter Heinrici des vierten Königs in Franckreich.

Stirbt ihme frühezeitig.

nimmt hinnach

Annam Mariam Kaysers Ferdinandi des dritten/ Tochter zur Ehe.

Stirbt unter Regierung Pabsts Innocentii des zehenden/ Cugubiensis/ zu Bredau den 26. May Anno 1648.

Seine Kinder nemlich:

Margaritha Catharina.

Balthasar Carl Dominicus.

und

Maria, seynd jung gestorben.

Ferdinandus primus.

Römischer Kayser/ Philippi des Ersten Sohn.

ISt gebohren/ da Julius der andere von Savona eben Stadthalter der Kirchen worden/ zu Complut den 12. Mertz Anno 1503.

In dem Jahr/ als Adrianus der Sechste ein Niderländer den Päbstlichen Stuhl einnahm/ nemlich Anno 1521. erheyrathet er Annam Jagellonicam Uladislai Königs in Hungarn/ und Böheimb Tochter.

Wird den 24. Febr. sodann zum König in Böheimb.

Den 28. Octobris zu Stuhl-Weissenburg zum König in Hungarn gecrönt.

Anno 1531. den 5. Jenner unter Pabsts Clementis des sibenden/ des Florentiners Regierung/ wird er Röm. König/

und den 9. dito gecrönt.

Anno 1556. da eben Paulus der vierte/ ein Neapolitaner das Pabsthum zu regieren angefangen/ fangte auch an Ferdinandus das Kayserthum zu regieren.

Er stirbt zu Wien den 25. Julii an Jacobi des Apostels Tag/ im Jahr 1564. unter Pabst Pio quarto dem Neapolitaner.

Wurde alt 61. Jahr.

Ligt zu Prag bey seiner Gemahlin begraben.

Hin-

Hinterlasset 15. Kinder.

Ferdinandum Secundum.

Elisabetham, vermählt mit Sigismundo König in Pohlen.

Catharinam, Gemahlin/ erstlich Francisci Conzagä Friderici Sohn ersten Hertzogens zu Mantua.

Sodann Sigismundi Razivil.

Annam, vermählte Hertzogin von Bayern.

Maximilianum Secundum, Römischen Kayser.

Mariam, vermählt mit König Ludovico in Hungarn.

Magdalenam, Stiffterin des Königl. Stiffts zu Hall in Tyrol.

Eleonoram, so Gemahlin ware Quilielmi Conzagä.

Margaretham, } Die jung verblichen.
Joannem, }

Barbaram; mit Alphonso Herculis Sohn vermählte.

Ursulam, so jung gestorben.

Helenam, die der obigen Stiffterin Magdalenä gefolget.

Joannam, vermählt mit Francisco von Toscana. und

Carolum, von dem mehrers folget.

Ferdinandus Secundus.

Ferdinandi des Ersten Sohn.

Ist gebohren den 14. Julii Anno 1529. zu Lintz / zur Regierungs-Zeit Pabst Clementis VII. des Florentiners.

Dienete Carolo im teutschen Krieg.

Versihet Böheimb lange Zeit.

Heyratete Anno 1530. Philippinam Welserin von Augspurg.

Erzeuget bey ihro

Andream den Cardinal / und

Carolum den Marggrafen zu Burgau.

Sie stirbt Anno 1579. unter Pabst Gregorio XIII. Bononiensis.

Ligt zu Innsprugg in der Hof-Kirchen begraben.

Vermählet sich widerum An. 1480.

mit

mit Anna Catherina / Guilielmi Conzagä zu Mantua Tochter.

Erzeugt bey ihro

Mariam die vierte von Oesterreich.

Annam Römische Kayserin.

Er sturbe im Jahr / als Innocentius nonus Bononiensis Pabst ware / 1595. den 24. Dec.

Wird alt 60. Jahr.

Ligt zu Innsprugg in gedachter Hof-Kirche ohnweit seiner Gemahlin Philippinæ begraben.

Andreas primus.

Ferdinandi des andern Sohn.

Ist Anno 1531. gebohren.

Wird der Römischen Kirchen Cardinal bey S. Maria nouva.

Hinnach unter Pabsts Sixti quinti de monte alto Regierung Anno 1589. Bischoff zu Costantz.

Und An. 1591. / da Innocentius nonus

nus von Bononien zum Pabst erwöhlet worden / Bischoff zu Brixen.

Stirbt auf der Reiß nacher Rom / Anno 1600. / da er vorhero an damahligen Pabsten Clementem VIII. den Florentiner seines Zustandes die Notification gethan.

Ligt auch allda begraben.

Carolus,

Ferdinandi des anderen Sohn.

Ist gebohren zu Güntzburg an der Donau den 4. Dec. Anno 1533.

Wird Marggraf zu Burgau.

Dienete dem Kayser Rudolpho secundo in Ungarn.

Vermählete sich mit Sybilla von Gülich Hertzogens Wilhelmi Tochter.

Hat keine Erben hinterlassen.

Ist Anno 1568. verstorben.

Da annoch der heilige Pius V. von Alexandria Pabst ware.

Maxi-

Maximilianus Secundus,

Ferdinandi des Ersten Sohn.

Ist zu Wien gebohren den 1. Aug. im Jahr 1527.

Anno 1548. den 14. Febr. wird er zu einem Böheimbischen König erwöhlet.

Anno 1562. den 20. Septemb. hingegen unter Pabsten Pio den vierten des Neapolitaners gecrönt.

Wird eben den 24. Novemb. sodan zu Franckfurth zum Römischen König ausgeschrien.

Den 6. Tag darauf abermahl gecrönt.

Anno 1563. den 8. Septemb. erlanget er zu Preßburg die Hungarische Cron.

Anno 1564. den 24. Julii wird er einhellig als Römischer Kayser erkennt.

Hatte zur Ehe Mariam eine Tochter Kaysers Caroli V.

Stirbt auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg den 12. Octob. Anno 1576. unter Regierung Pabsts Gregorii XIII.

Ligt begraben zu Prag in dem Domb. Erzeugte viel Kinder.

Annam, verheurath mit Philippo secundo Catholischen König zu Segauw.

Ferdinandum sextum.

Rudolphum secundum, Römischen Kayser.

Ernestum.

Elisabetham, verehlichet mit Carolo nono König in Franckreich.

Mariam.
Eleonoram. } so jung gestorben.

Mathiam, Röm. Kayser.

Maximilianum.

Albertum septimum.

Wenceslaum, Rittern von Malta.

Fridericum septimum.

Garolum quartum von Oesterreich.

Und

Margaretham, die Denckswürdige Closter-Frau zu Madrid in Spanien.

Rudol-

Rudolphus Secundus.

Maximiliani des andern Sohn.

ER ist gebohren unter Pabsts Julii III. des Aretiners Regierung den 18. Julii Anno 1552.

Anno 1572. den 25. Sept. / da Gregorius XIII. zum Pabst erwöhlt worden / wird er König in Ungarn.

Anno 1575. den 21. Sept. König in Böheimb.

Den 1. Nov. hinnach zu Regenspurg als Röm. König / und zugleich als Kayser gecrönet.

Regieret glücklich; doch

Anno 1611. hat ihm sein Bruder Mathias mit Hülf des Pabsts Pauli des fünfften Ungarn und Böheimb abgetrungen.

Hatte zur Ehe Annam Ertz-Hertzogens Caroli von Oesterreich / Fürstens in Steyrmarck und Crain Tochter.

Ist gestorben den 10. Febr. An. 1612. zu Prag.

Ligt allda begraben.
Wurde 60. Jahr alt.
Hinterlasset aber keine Kinder.

Ernestus.

Käysers Maximiliani des Andern Sohn.

ERreichet die Geburths-Stund den 15. Junii Anno 1553. zu Wien.

Ziehet Anno 1571. mit seinen Brüdern Rudolpho in Spanien / und wiederumb zuruck.

Anno 1587. erlangt er vom Pabst Sixto quinto das Wappen eines Beschützers der Kirchen.

Wird Anno 1594. Gouverneur in Niederland.

Stirbt in seinen besten Jahren den 21. April Anno 1595.

Wurde von seinem Bruder Alberto in St. Gudilen Grab gelegt.

Mathias.

Maximiliani des andern Sohn.

ANno 1557. den 24. Febr. als Pabst Paulus der vierte ein Neapolitaner regierte / ist er zu Wien gebohren.

Anno 1606. den 23. Junii macht er mit dem Türcken Fried.

Anno 1608. bekombt er Oesterreich/ und Mähren.

Den 19. Nov. dieses Jahrs wird er König in Ungarn.

Anno 1611. den 24. May an der Zahl der 24. König in Böheimb.

Anno 1612. den 24. Juni Römischer Kayser / und zwar sub Pontificatu Pauli quinti, in der Zahl von Julio Cæsare der 121. / von Carolo dem Grossen der 46. des Oesterreichischen Stammens der Eilfte.

Er heyrathet den 4. Dec. schon voriges Jahr Anno 1611. Annam/ Ertz-Hertzogin von Oesterreich / Ferdinandi in Tyrol Tochter.

Sie

Sie ist Anno 1612. den 26. Junii zur Röm. und Hungerisch-

Anno 1616. den 10. Febr. zur Römischen Königin gecrönt worden.

Sie stirbt Anno 1618.

Mathias hingegen den 20. Mertz. Anno 1619.

regieret siben Jahr.

Ligt zu Wien begraben.

Hinterlassete keine Erben.

Maximilianus Tertius,

Maximiliani des andern Sohn.

Wird gebohren zu Neustadt in Oesterreich den 12. Octobris Anno 1557.

Anno 1585. da eben Sixtus der fünffte/ Pabst wurde/ machte man ihne zum Hoch- und Teutsch-Meister.

Anno 1594. streitet er Heldenmüthig wider den Türcken.

Anno 1600. aber trittet Er die Regierung in Tyrol an.

Anno 1606. macht Er dem Teutschen

Orden

Orden mit jedes Bewilligung einige neue Statuta zu Mergentheimb.

Anno 1620. den 23. Octobris stirbt er zu Wien.

Ligt auch allda begraben.

Albertus,

Maximiliani des andern Sohn.

JSt Anno 1559. den 12. Nov. zu Neustatt in Oesterreich gebohren.

Ziecht Anno 1570. in Spanien.

Anno 1577. wird er geistlich / und von Pabst Gregorio XIII. dem Bononiern zum Cardinalen S. Crucis in Jerusalem, creiert.

Anno 1583. erhaltet er die Stell eines Neben-Königs in Lisabona.

Anno 1589. hat er Lisabona wider Dracum defendiret.

Anno 1593. macht man ihn zum Ertz-Bischoff zu Toleto / und Obristen in Spanien.

Anno 1595. ist Er von Spanien widerum abgezogen.

Wird

Wird zu einem Vice-Re ernennet vom König in Niederland.

Anno 1596. den 11. Febr. langte Er zu Brüssel an.

Anno 1598. den 13. Julii legt er der Kirchen den Cardinals-Hut zu Hall ab.

Den 17. Septemb. darauf nimmt er Claram Isabellam Königs Philippi des andern / in Spanien Tochter zur Ehe.

Anno 1599. haltet er das Beylager.

Anno 1600. obsiget er tapffer wider die Holländer.

Anno 1604. macht er Frid mit Engelland.

Stirbt endlich zu Brüssel / in dem Jahr / da Gregorius XV. ein Bononier Römischer Pabst wurde / den 13. Julii / Anno 1621.

Hinterlasset

Wenceslaum. Fridericum. Mariam, Carolum. Margaretham, Eleonoram.	sind alle jung gestorben.

Caro-

Carolus,

Ferdinandi des Ersten Sohn.

Ist gebohren den 3. Junii Anno 1540. zu Wien.

Wurde Herr über Steyrmarckt/ Kärnden und Crain.

Nimmt zur Ehe Anno 1571.
Mariam eine gebohrne Hertzogin aus Bayern Ernesti/ und Guilielmi Churfürstens von Cöllen Schwester.

Stirbt zu Grätz den 8. Junii Anno 1590. da Gregorius XIV. ein Mäyländer zum Pabsten erwählet worden.

Hinterlasset folgende Kinder/
Ferdinandum, so jung gestorben.
Annam, Gemahlin Sigismundi III. Königs in Schweden/ und Pohlen Tochter.
Mariam Christiernam, Sigismundi Bathorei Fürstens in Sibenbürgen Gemahlin.
Catharinam Renatam.
Elisabetham.
Ferdinandum, Römischen Kayser.

Carolum,
Gregoriam Maximilianam.
Eleonoram.
Maximilianum.
Margaretham, Gemahlin Philippi tertii Königs in Spanien.
Leopoldum.
Mariam Magdalenam Cohmi de Medices Hertzogens zu Florentz Gemahlin.
Constantiam, Sigismundi III. Königs in Schweden / und Pohlen Gemahlin / das ist / nach Ableiben obgedachter ihrer Schwester. letzlich
Carolum, der jung gestorben.

Ferdinandus Secundus.

Römischer Kayser Caroli Sohn.

GElanget auf die Welt den 9. Julii Anno 1578. zu Prag.

Seine erste Gemahlen ware Maria Anna Hertzogin aus Bayern / so ihme Anno 1616. verstorben.

Wird König in Böheimb den 29. Jul. Anno 1617. Kö-

König in Ungarn den 1. Julii Anno 1618.

Römischer Kayser den 9. Septemb. Anno 1619./ und zu Franckfurth am Mayn gecrönt.

Die andere Gemahlin ist gewesen. Eleonora/ Hertzogin von Mantua.

Er stirbt Anno 1637. unter langer Regierung Pabsts Urbani VIII. des Florentiners. Seine Kinder seynd.

Christina.
Carolus. } die jung gestorben.
Joannes Carolus.
Maria Anna/ Gemahlin des ersten Churfürstens Maximiliani in Bayern.
Cecilia Renata/ wurde Gemahlin Uladislai Königs in Pohlen.
Leopoldus Wilhelmus.
Ferdinandus III.

Maximilianus Ernestus.

Caroli Sohn.

Ist gebohren den 17. Nov. Anno 1583. unter Regierung Pabsts Gregorii XIII. von Bononia.

Stirbt aber wiederumb zu Grätz Anno 1616.

Leopoldus Quintus.
Caroli Sohn.

GElangt auf die Welt zu Grätz den 9. Octobr. Anno 1586.

Wird Anno 1607. unter Pabst Paulo den fünften Bischoff zu Straßburg und Passau.

Anno 1626. zur Zeit Urbani VIII. resignirt er solches.

Haltet selbiges Jahr Beylager mit Claudia de Medices, Ferdinandi primi Hertzogens von Florentz Tochter.

Er stirbt den 17. Septembris Anno 1632. zu Innsprugg.

Hinterlasset fünf Kinder.

Ferdinandum Carolum.
Sigismundum Franciscum.
Mariam Eleonoram, so jung gestorben.
Claram Isabellam, vermählet Carolo Hertzogen von Mantua.
Mariam Leopoldinam, Kaysers Ferdinandi III. Gemahlin.

Carolus.

Caroli Sohn.

ANno 1590. den 7. Aug. / da Gregorius XIV. von Mayland Römischer Pabst worden / ist er gebohren.

Anno 1608. wird er Bischoff zu Breßlau.

Anno 1614. Bischoff zu Brixen.

Anno 1520. Hoch- und Teutschmeister.

Anno 1624. erhaltet er Confirmationes Privilegiorum für den Teutschen Orden von Pabst Urbano VIII. dem Florentiner.

Anno 1625. den 26. Decemb. ist er in Spannien gestorben.

alt 35. Jahr.

Leopoldus Wilhelmus,

Ferdinandi des andern Sohn.

ERblickt das Welt-Liecht den 12. Novemb. Anno 1607. zu Wien.

Wird Anno 1632. sub Pontifice Urbano VIII. Bischoff zu Passau.

Anno 1633. Bischoff zu Straßburg.

An. 1642. Hoch- und Teutschmeister/ auch der Spanischen Armee General.

Stirbt allda den 20. Nov. An. 1662. zur Zeit/ da Alexander VII. von Senis Römischer Pabst ware.

Ferdinandus Tertius.

Ferdinandi des anderen Sohn.

ERlangt seine Geburts-Zeit den 13. Julii Anno 1608.

Anno 1625. wird er König in Ungarn.

Anno 1627. König in Böheimb.

An. 1636. den 22. Dec. Röm. König.

Anno 1637. Römischer Kayser.

Hatte zur Ehe

Mariam Annam, Philippi III. Königs in Spannien Tochter.

Mariam Leopoldinam Ertz-Hertzogin v. Oesterreich/ Leopoldi quinti Tochter.

Eleonoram Conzagam, die Tochter Hertzogs Caroli von Mantua.

In

In der ersten Ehe erzeugte er
Ferdinandum quartum.
Philippum Augustum. } beede jung
Maximilianum Thomam. } gestorben.
Mariam Annam, Philippi quarti Königs in Spannien Tochter.

In der anderten Ehe/
Mariam, und } so jung gestorben.
Carolum Josephum. }

In der dritten Ehe/
Theresiam Mariam Josepham.
Ferdinandum Josephum Aloysium.
beyde jung gestorben.
Eleonoram Mariam, Gemahlin König Michaelis in Pohlen/ und Caroli Quinti Hertzogs von Lothringen.
Mariam Annam Josepham, Johannis Wilhelmi Churfürstens zu Pfaltz Gemahlin.
Leopoldum Ignatium Franciscum.

Er ist gestorben den 2. April Anno 1657. als am heiligen Ostertag/ unter Regierung des Pabsts Alexandri VII. von Senis

Ligt zu Wien in der Capuciner-Kirchen begraben.

Ferdinandus Carolus.

Leopoldi quinti Sohn.

JSt gebohren den 17. May Anno 1628. unter Regierung Pabsts Urbani octavi des Florentiners.

Hatte zur Gemahlin Annam Groß-Hertzogin von Florentz.

Stirbt zu Caltern im Tyrol den 30. Dec. Anno 1662./ als Alexander VII. von Sennis den Påbstl. Stuhl verwaltete.

Hinterlasset nur 2. Kinder.

Mariam Magdalenam/ die am Podagram gestorben / und

Claudiam Felicitatem / die Gemahlin Kaysers Leopoldi primi.

Sigismundus Franciscus.

Leopoldi quinti Sohn.

JSt gebohren zu Jnsprugg auch unter Regierung des vorgedachten Pabsts Urbani octavi den 27. Nov. Anno 1630.

Anno 1646. wird derselbe Bischoff

zu

zu Augspurg und Gurckh / da eben Innocentius X. von Cugubien im anderten Jahr die Kirchen herschte.

Resigniret aber Anno 1662. mit Dispensation Alexandri VII. weil er der letzte der Tyrolischen Linie.

Anno 1663. nihmt er in Tyrol die Huldigung ein.

Anno 1664. machet er allda einen neuen Matricul für den Land-Adel.

Verlobt sich anno 1665. mit Mariä Hedwigis Pfaltz-Grafens Christiani August zu Sultzbach Tochter.

Stirbt vor dem Beylager in diesem Jahr. Alt 35. Jahr.

Ferdinandus Quartus.

Ferdinandi Tertii Sohn.

Ist den 10. April Anno 1633. / da noch Pabst Urbanus VIII. regieret / gebohren.

Anno 1646. den 4. Augusti unter Päbstlicher Regierung Innocentii X. des Cugubiensers wird er König in Böheim.

Anno 1647. hingegen König in Ungarn.

Anno 1653. den 31. May zu Regenspurg als Römischer König gecrönet.

Stirbt in Wien unvermählet / und schnell den 9. Julii An. 1654.

Ligt allda begraben.

Alt 21. Jahr.

Carolus Josephus.

Ferdinandi Tertii Sohn.

Ist gebohren zu Wien den 7. August. Anno 1649.

Anno 1662. den 30. Dec. unter Regierung Pabsts Alexandri VII. wird er Bischoff zu Passau.

Und in diesem Jahr Hoch- und Teutschmeister.

Anno 1663. Bischoff zu Ollmütz.

Stirbt aber den 27. Jen. anno 1664. in Wien.

alt 15. Jahr.

Leopol-

Leopoldus Primus,

Römischer Kayser.

Ferdinandi Tertii Sohn.

KOmmet auf die Welt den 9. Juni anno 1640./ als annoch Urbanus octavus Pabst ware.

Anno 1655. den 27. Juni wird er als Pabst Alexander VII. von Senis zu regieren angefangen/ zum Ungarischen König in Preßburg/ und

Anno 1656. zum Böheimbischen König in Prag gecrönet.

Anno 1658. hingegen als Römischer Kayser zu Franckfurth am Mayn.

Vermählet sich den 12. Decemb. anno 1666. unter Regierung Pabsts Alexandri septimi mit Margaretha Theresia Infantin von Spannien.

Stirbt ihme den 22. Mertz anno 1673. unter Regierung Pabsts Clementis X. des Römers.

Vermählet sich das andere mahl mit Claudia Felicitas/ Ertz-Hertzogs Ferdinan-

dinandi Caroli/ und Annä Groß-Hertzogin von Florentz Tochter.

Ist ihme in dem Jahr gestorben/ als Innocentius der eilfte ein Römer Pabst worden/ nemblich anno 1676. den 8. April.

Sein dritte Gemahlin wurde Eleonora Magdalena Theresia/ Philippi Wilhelmi Pfaltz Grafens bey Rhein/ und Churfürstens/ und Elisabethä Amaliä/ Gebohrner Landgräffin von Hessen Darmstadt Tochter.

Er stirbt zu Wien den 5. May anno 1705. unter Regierung Pabst Clementis XI. des Urbiners.

Seine letzte Gemahlin aber eben in dem Jahr/ da dieser Pabst auch zu regieren aufgehöret hat/ den 19. Jener 1720.

Ligen beede zu Wien begraben.

Kinder erster Ehe.

Ferdinand Wenceslaus,
Joannes.
Maria Anna Josepha.
} sterben jung.

Und Maria Antonia Josepha/ Gemahlin Chur-Fürstens Maximiliani Emanuelis in Bayern.

Anderter

Anderter Ehe/

Anna Maria Josepha. } so jung
Maria Josepha Clementia. } gestorben.

Dritter Ehe.

Joseph Jacob Ignati.
Ein Princeßin/stirbt wehrender Geburt.
Maria Elisabetha, jetzige Gubernantin zu Brüssel.
Leopold Joseph Philipp/ lebt 2. Jahr.
Maria Anna Josepha/ Gemahlin Joannis quinti Königs in Portugall.
Maria Theresia Josepha/ lebt 10. Jahr.
CAROLUS FRANCISCUS.
Maria Josepha Coleta/ stirbt Jung.
Maria Magdalena Josepha/ lebt in Wien.
Maria Margaretha Magdalena/ stirbt jung.

Josephus Primus.

Römischer Kayser.

Leopoldi primi Sohn.

JSt den 26. Julii anno 1678. unter Regierung Pabst Innocentii des XI. eines Römers/ zu Wien gebohren.

Anno

Anno 1687. unter Regierung Pabst Innocentii XI. des Römers wird er König in Hungarn / und

Anno 1690. den 24. Jener von dem Churfürsten zu Mayntz Anselmo Francisco / als unter Pabsts Innocentii des XII. Regierung zum Römischen König in Augspurg gecrönt.

Vermählete sich den 24. Febr. anno 1699. annoch unter der letzt-jährigen Regierung Pabsts Innocentii XII. Neapolitani mit Wilhelmina Amalia Hertzogens Johannis Friderici zu Braunschweig-Lüneburg Hanover / und Benedictä Henriettä / Pfaltz-Gräfin bey Rhein / vierter Princeßin / ist gebohren den 26. April anno 1673.

Josephus hingegen gestorben den 17. April anno 1711. zu Wien / unter der Päbstlichen Regierung Clementis XI. Urbinensis.

Ligt zu Wien begraben.

alt 33. Jahr.

Seine Kinder waren.

Maria Josepha Benedicta Antonia Theresia Xaveria Philippina / Gemahlin Friderici Augusti / Königl. Cron-

Prin-

Printzens in Pohlen/ und Chur-Printzens in Sachsen.

Leopoldus Josephus Joannes Thadåus Narcissus Antonius Xaverius Philippus. Stirbt jung.

Maria Amalia Josepha Anna Theresia Cordula/ Gemahlin Caroli Alberti Chur-Fůrstens in Bayern.

Carolus Sextus,

Rômischer Kayser.

Leopoldi Primi Sohn.

Hat das Welt-Liecht zusehen bekommen den 1. Octobris anno 1685. unter Regierung Pabsts Innocentii XI.

Anno 1697. den 28. Novemb. unter Pabsts Alexandri VIII. des Venetianers Regierung bekommet er vom Kônig in Spanien den goldenen Fluß.

Anno 1703. den 12. Sept. unter Regierung Pabst Clementis XI. Urbinensis wird er Kônig in Spanien.

Anno 1708. den 23. April gehet die Interims- Vermåhlung zwischen ihme

und Elisabethæ Christinæ, Ludwig Rudolph/ Hertzogens zu Braunschweig Wolffenbütl/ und Christinæ Louisæ Fürstin von Oettingen Tochter vorbey.

Den 25. ejusdem reiset die Braut in Spanien.

Den 26. Julii langet sie zu Mattaro ans Land.

Den 1. Aug. ist der Einzug und das Beylager zu Barcellona gehalten worden.

Den 22. Octobris anno 1711. unter Regierung noch vorgedachten Pabsts Clementis wird er Röm. Kayser.

Den 22. Dec. zu Franckfurth gecrönt.

Den 22. May anno 1712. hingegen als König in Ungarn.

Den 5. Sept. anno 1723. in erst-jähriger Regierung Pabsts Benedicti XIII. des Römers/ als König in Böheimb.

Die Kayserin hingegen/

Den 18. Oct. 1714. als Königin in Ungarn/ und

Anno 1723. als Königin in Böheim.

Die Kinder seynd.

Leopoldus, Joannes, Josephus, Antonius, Franciscus de Paula, Hermenegildus,

Ru-

Rudolphus, Ignatius, Balthasar. sturbe wieder allzufruh.

Maria, Theresia, Walburga, Amalia, Christina. gebohren den 13. May 1717.

Maria, Anna, Eleonora, Josepha, Wilhelmina. gebohren den 14. Octobris anno 1718.

Maria, Amalia, Carolina, Ludovica, Ludmilla, Anna. stirbt 5. Jahr/ 11. Monath/ 16. Tåg/ 12. Stund alt/ den 5. April 1730.

Gůtiger GOTT! verleyhe doch der Rőmisch-Kayserl. und Kőnigl. Cathol. Majeståt/ ꝛc. ꝛc. unsern allergnådigsten Lands-Fűrsten und Herrn beståndige Gesundheit/ das allerhőchste Wohlergehen/ und immer glűckseelige Regierung/ zum Trost der gantzen Christenheit hingegen/ einen Ertz-Hertzogen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schentz von Schemmerberg, Johann Anton,

Compendium Der zu Mannbar gekommenem Alter Oesterreichis. Kaysern, Königen, und Ertz-Hertzogen Geburt, Ehe-Stand, Regierung, Tod-Fälle und Begrä bnussen betreffend Durch Mittel wahrer Geschichten zusammen gesetzt

Augspurg 1731

Austr. 4203
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10011171-6
VD18 1235175